

# Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	7
I. Vorbemerkungen	7
I.1 Aufgabe und Methode	7
I.2 Zum vorliegenden Text	8
I.3 Übersicht über die Literatur und die bisherige Proklos-Rezeption	9
II. Proklos	10
II.1 Biographie und Deutung der Person	10
II.2 Die Stellung der Ersten Hypothese des Parmenides-Kommentars im Gesamtwerk des Proklos	11
III. Quellen des Proklos	13
III.1 Platon	13
III.2 Andere Quellen des Proklos	15
IV. Wirkung des Proklos	16
V. Zu Text und Übersetzung	20
Anmerkungen zur Einleitung	21
TEXT UND ÜBERSETZUNG	26
Proklos: Commentarium in Platonis Parmenidem / Kommentar zu Platons Parmenides 141 E – 142 A	26
Anmerkungen zu Text und Übersetzung	79
	5

ERLÄUTERUNGEN	95
Übersicht über den Text	95
I. Das Eine selbst	97
I.1 Das Eine ist weder Sein noch Seiendes	97
I.2 Die Unterscheidung des schlechthin-Einen vom Seienden-Einen	98
I.3 Einschub 1: Vorblick und Reflexionen über das Streben nach der Hoherhabenheit des Einen	99
I.4 Das Eine ist nicht Nichtseiendes	99
II. Die Unaussagbarkeit und Unerkennbarkeit des Einen	100
II.1 Vorläufige Unterscheidung der Arten von Aussage und Erkenntnis	100
II.2 Einschub 2: Das Eine selbst und das Eine in uns	100
II.3 Das Eine ist durch Sinneswahrnehmung, Vorstellung und Wissen nicht erkennbar	101
II.4 Das Eine ist weder durch einen Namen noch durch eine Beschreibung aussagbar	102
III. Drei Deutungsversuche anderer Kommentatoren zum Schluß der Ersten Hypothese	104
IV. Negation, Affirmation und das Prinzip des Widerspruchs – ihre Unzulänglichkeit zur Erfahrung des Einen	105
V. Die Lösung des Proklos	106
V.1 Der Aufstieg der Seele	106
V.2 Die Schau des Einen als Vereinigung im Schweigen	107
Anmerkungen zu den Erläuterungen	108
LITERATURVERZEICHNIS	111